|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **INTRASIT® PolyC1 54Z W1.1E / W1.2E Rissklasse R1-E „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser** | | | | |
| **Mineralische flexible Dichtungsschlämme gem. DIN 18533 W1.1 / W1.2 Rissklasse R1-E „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser“** | | | | |
| **Vorbemerkung**  Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.  Bezugsquelle und technische Beratung unter:  Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de  Die technischen Merkblätter sind zu beachten. | | | | |
| **Pos.** | Menge |  | EP/€ | GP/€ |
| **1.1** | m² | **Horizontalabdichtung**  Horizontalabdichtung aus höchst druckbeständiger Reaktivabdichtung IMBERAL® RSB 55Z auf vorhandener Bodenplatte unter allen aufgehenden Bauteilen herstellen.  Die Horizontalabdichtung ist nach innen ca. 10 cm, nach außen bis auf den Fundamentvorsprung und ca. 10 cm auf die Stirnflächen zu führen.  Druckbelastbarkeit der Reaktivabdichtung > 1 MN/m²  Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen tragfähig vorzubereiten, Sinterschichten und minderfeste Bestandteile sind durch mechanisches Abtragen zu entfernen. Außenecken sind zu fasen.  Zur Haftverbesserung und Staubbindung sind die abzudichtenden Flächen mit der 3-Phasen Grundierung, IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren vorzubehandeln    Die Horizontalabdichtung ist zweilagig  im Schlämmverfahren auszuführen.  Verbrauch:  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m²  IMBERAL® RSB 55Z ca. 3,2 Kg/m² |  |  |
| **1.2** | m² | **Vorbereiten des Untergrundes**  Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Sinter-schichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von Wand-flächen, Fundamentoberflächen und –vorderkanten.  Fasen aller Außenecken und –kanten |  |  |
| **1.3** | m² | **Grundierung der Wandfläche**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| **1.4** | m² | **Dichtkehle**  Anlegen von Dichtkehlen zum Boden/Wandanschluß sowie in allen Innenecken mit schwindfreien mineralischen Sperrmörtel INTRASIT® RZ1 55HSP. Radius 5 cm.  **Verbrauch:**  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/lfd.M. |  |  |
| Pos. | Menge |  | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.5** | m² | **Ausbrüche und Fehlstellen schließen**  Offene Fugen und Ausbrüche > 5 mm mit mineralischen wasserdichten Sperrmörtel schließen.  Verbrauch:  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.6** | m² | **Grundierung der Sockelfläche/ Spritzwasserbereich**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| **1.7** | m² | **Abdichtung der Sockelfläche/ Spritzwasserbereich**  **Wassereinwirkung W4-E**  Abdichten der Sockelfläche mit druckbeständiger Reaktivabdichtung INTRASIT® PolyC1 54Z. Die Abdichtung erfolgt von mind. 30 cm oberhalb GOK, bis ca. 20 cm unterhalb GOK  Die Abdichtung erfolgt zweilagig im Schlämm- oder Spachtelverfahren in einer Schichtdicke von mind. 2,0 mm  Verbrauch:  INTRASIT® PolyC1 54Z ca. 3,4 Kg/m² |  |  |
| **1.8** | Stk. | **Einbinden von Durchdringungen mit FLK**  Bei Rohrdurchführungen aus Kunststoff sind diese vorab zu reinigen und aufzurauen.  Als Grundierung wird HADALAN® HV2 30DD mit einem Lappen dünnschichtig aufgebracht. Auf Altbitumen kann das Material ohne Primer aufgebracht werden. Im Zweifel und bei nicht definierten Untergründen Vorversuch ausführen.  Auf den vorbereiteten Untergrund ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P mittels Pinsel oder Rolle vorlegen und gleichmäßig verteilen. Eine ausreichende Materialvorgabe ist wichtig für die spätere Vlies-Einbettung. In die frische Beschichtung wird das DAKORIT® DV110 89V faltenfrei eingelegt. Zum Schutz vor Regen oder kondensierender Luftfeuchte ist das Vlies direkt nach dem Einbringen dünn zu überrollen. Nach der Trocknung der 1. Schicht erfolgt die Endbeschichtung mit ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P. Alternativ kann die Endbeschichtung frisch in frisch erfolgen.  Die Einbindung der Durchführung erfolgt grundsätzlich nach der Flächenabdichtung.  **Verbrauch:**  HADALAN® HV2 30DD: 30-50 ml/m²  IMBERAL® DAB 30P: 2,5-3,0 kg/m²  DAKORIT® DV110 89V: 1,05 m²/m²  Alternativ können geeignete Flanschsysteme gem. DIN 18533 eingesetzt werden. |  |  |
| **1.9** | m² | **Kratz- und Füllspachtelung Wandflächen**  Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen < 5 mm sein  **Verbrauch:**  INTRASIT® PolyC1 54Z : 1 kg/m² bei Betonflächen  INTRASIT® PolyC1 54Z : 1-2 kg/m² bei Mauerwerk |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.10** | m² | **Bewegungsfugen im Wandbereich**  Das Fugenband wird an der Wand fixiert, die Polyestervlieseinlage mit INTRASIT® PolyC1 54Z auf der Wand und Fundamentvorsprung verklebt und später in die Flächenabdichtung eingebunden. Das Band sollte die Fuge schlaufenförmig überdecken, so das Bewegungen oder Setzungen des Untergrundes nicht auf die Abdichtungslage übertragen werden  **Verbrauch:**  INTRASIT® PolyC1 54Z : 1 kg/lfd.M.  IMBERAL® FAB 89ZH: 1 m/lfd.M |  |  |
| **1.11** | m² | **Abdichtung der Wandflächen aus Beton**  **W1.1-E Situation 2 und W1.2-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser. Rissklasse R1-E**  Für die Abdichtung von Außenwandflächen ist die Reaktivabdichtung INTRASIT® PolyC1 54Z in mindestens zwei Aufträgen aufzubringen. Die Aufträge können frisch in frisch erfolgen.  **Mindestverbrauch gem. DIN 18533 W1.1-E u. W1.2-E**  INTRASIT® PolyC1 54Z ca. 3,4 Kg/m²  entspricht 2 mm Trockenschichtdicke |  |  |
| **1. 12** | m² | **Schutz und Dränschicht Wand**  Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn aus Polystyrol vorschriftsmäßig anbringen  **Verbrauch:**  IMBERAL® Multidrain 89V: 1,05 m²/m²  IMBERAL® AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M. |  |  |
| **1.13** | m². | **Perimeterdämmung Wand**  Alternativ können Perimeterdämmplatten die keine punk-tuelle Belastung auf die Abdichtung ausüben mit Reaktivabdichtung auf die vollständig abgetrocknete Abdichtungsschicht verklebt werden. Im Hohlkehlenbereich muss ein Anschrägen der Platten erfolgen. Eine mechanische Beanspruchung der Hohlkehle, z.B. durch Schubspannungen, ist auszu-schließen. Die Perimeterdämmplatten müssen vollflächig mit dem Untergrund verklebt werden, damit kein Wasser die Dämmung hinterlaufen kann.  **Verbrauch:**  INTRASIT® PolyC1 54Z ca. 2-4 kg |  |  |
|  |  | **Waagerechte Abdichtung Bodenplatte** |  |  |
| **1.14** | m² | **Vorbereiten des Untergrundes**  Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Graten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von der Bodenplattenoberfläche. Außenkanten sind zu fasen. |  |  |
| **1.15** | m² | **Grundierung der Bodenfläche**  Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, 3-Phasen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren  **Verbrauch:**  IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m² |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.16** | m² | **Ausbrüche und Fehlstellen schließen**  Löcher und Ausbrüche > 5 mm mit mineralischen wasserdichten Sperrmörtel schließen.  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.17** | m² | **Einbinden von Durchdringungen mit FLK**  Bei Rohrdurchführungen aus Kunststoff sind diese vorab zu reinigen und aufzurauen.  Als Grundierung wird HADALAN® HV2 30DD mit einem Lappen dünnschichtig aufgebracht. Auf Altbitumen kann das Material ohne Primer aufgebracht werden. Im Zweifel und bei nicht definierten Untergründen Vorversuch ausführen.  Auf den vorbereiteten Untergrund ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P mittels Pinsel oder Rolle vorlegen und gleichmäßig verteilen. Eine ausreichende Materialvorgabe ist wichtig für die spätere Vlies-Einbettung. In die frische Beschichtung wird das DAKORIT® DV110 89V faltenfrei eingelegt. Zum Schutz vor Regen oder kondensierender Luftfeuchte ist das Vlies direkt nach dem Einbringen dünn zu überrollen. Nach der Trocknung der 1. Schicht erfolgt die Endbeschichtung mit ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P. Alternativ kann die Endbeschichtung frisch in frisch erfolgen.  Die Einbindung der Durchführung erfolgt grundsätzlich nach der Flächenabdichtung.  **Verbrauch:**  HADALAN® HV2 30DD: 30-50 ml/m²  IMBERAL® DAB 30P: 2,5-3,0 kg/m²  DAKORIT® DV110 89V: 1,05 m²/m²  Alternativ können geeignete Flanschsysteme gem. DIN 18533 eingesetzt werden. |  |  |
| **1.18** | m² | **Kratz- und Füllspachtelung Bodenfläche**  Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen < 5 mm sein  **Verbrauch:**  INTRASIT® PolyC1 54Z ca. : 1 kg/m² bei Betonflächen |  |  |
| **1.19** | m² | **Abdichtung der Bodenfläche**  **W1.1-E Situation1 Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser**  Für die Abdichtung von Bodenflächen ist INTRASIT® PolyC1 54Z ca. in mindestens zwei Aufträgen aufzubringen. Die Aufträge können frisch in frisch erfolgen.  **Mindestverbrauch gem. DIN 18533 W1.1-E**  INTRASIT® PolyC1 54Z ca. ca. 3,4 Kg/m² |  |  |
| **1.20** | m² | **Schutzestrich Boden**  Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung Verlegung einer doppellagigen PE-Folie als Schutz- und Trennschicht. Anschließend Aufbringen eines Schutzestrichs  **Verbrauch:**  PE-Folie: 2,1 m²/m² |  |  |